

Ostern 2025

Informationen für den Pfarrverband Kranzberg



10 Kirchenverwaltung





Die Auferstehung ist die Unterschrift Gottes unter dem Leben

Eigentlich ist Weihnachten für viele das schönste Kirchenfest des Jahres. Die Familie trifft sich zum festlichen Essen, bewundert den Lichterglanz des Christbaumes und freut sich auf die Geschenke – vor allem die Kinder.

Jedoch ist es das Osterfest, genauer gesagt die Osternacht, an dem wir Christen das höchste Kirchenfest feiern. Am Ostersonntag freuen wir uns auf ein ausgedehntes Osterfrühstück, auf Frühlingsblumen, die auf dem Tisch stehen wie Tulpen und Narzissen und auf kleine Geschenke wie Osterhasen und Ostereier aus Schokolade.

Seien wir doch mal ehrlich, den Geburtstag Jesu an Weihnachten in der Familie zu feiern ist doch viel schöner als Ostern zu feiern nach der emotionsgeladenen Karwoche mit der Einzugsfeier in die Stadt Jerusalem, dem Dienst der Fußwaschung an den Jüngern, dem Verrat mit der Verhaftung von Jesus, der Geißelung und dem Schauprozess mit skandalöser Verurteilung von Jesus und schließlich den Kreuzweg zu gehen mit der Hinrichtung Jesu am Kreuz. Da ziehen wir doch das schöne und romantische Weihnachtsfest mit den vielen Geschenken eher dem Osterfest mit der Auferstehung Jesu Christi vor.

Wäre nicht wie üblich hier nach einem so gewaltsamen, grausamen Tod und der Grablegung Jesu seine Lebensgeschichte zu Ende? Ja, doch! So dachten die Jünger in ihrer absoluten Ohnmacht und Niedergeschlagenheit. Sie versteckten und verkrochen sich. Aus und vorbei der Traum von einer strahlenden Zukunft mit Jesus. Auf einmal erschien alles, was Jesus gesagt und getan hatte in einem bleichen Totenlicht.

Dann, drei Tage später, sind die Jünger wie umgewandelt. Sie sind euphorisch, überglücklich und bezeugen, dass Jesus wirklich lebt. Da stellt sich doch die Frage: Was ist in diesen Tagen passiert? In der Bibel wird berichtet, dass, Tage und Wochen später, Jesus immer wieder gesehen wurde: "Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich; die meisten von ihnen sind noch am Leben, einige sind entschlafen." (1. Korintherbrief 15,6).

Es gibt viele Hypothesen und Erklärungsversuche nicht an die Auferstehung zu glauben. Aber gerade die vielen Jesuserzählungen, wie seine Geburt im Stall, seine Predigten mit Weisheit und Wahrheit bereits im Knabenalter, seine Heilungswunder, seine Gespräche mit Zöllnern und Dirnen sowie mit anderen fragwürdigen Leuten, lassen uns das Ware erkennen: Jesus ist vom Tode auferstanden. Wir erahnen, dass Jesus der von Gott Gesandte ist.

Durch Jesus ist Gott allen Menschen geoffenbart worden. Die Auferstehung Jesu steht für die Freundschaft zwischen uns Menschen und Gott. Erst durch die Auferstehung wird klar, dass alles, was Jesus gesagt und getan hat, existentiell wichtig für uns Menschen ist. Niemand anderes kann Jesus das Wasser reichen, da er Gottes Sohn ist.

Es gibt unzählige Lebensgeschichten, in denen beschrieben wird, wie einem der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Durch den Verlust eines geliebten Menschen, eine schlimme Krankheitsdiagnose, Todesangst in Kriegszeiten. Unerwartet geschieht eine Lebenswende, durch was auch immer, völlig unerklärlich, ja fast schon absurd, und der hoffnungslose Mensch stammelt förmlich Worte der Auferstehung: "Oh Gott, ich kann es nicht fassen! Du hast mich gerettet – durch dich darf ich neu auf-er-stehen!"

Die Auferstehung ist die Unterschrift Gottes unter dem Leben von Jesus – und somit auch die Unterschrift unter meinem Leben.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen Ihre Seelsorger

Anton Erber, Pfarrer

Adam Szychta, Pfarrvikar

Roland-Heinz Hofmeister, Diakon





Die Feier der Karwoche und der österlichen Tage



Palmsonntag:

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem.
Bei jedem Gottesdienst werden die Palmzweige gesegnet.
Die Kinder sind eingeladen, festlich geschmückte Palmbuschen mitzubringen.

Um 10.00 Uhr werden in **Kranzberg** vor dem Kreuz am Kirchberg die Palmzweige und die Palmbuschen gesegnet.
Nach der Segnung ziehen die Kinder zum Kindergottesdienst in den Pfarrkindergarten St. Pantaleon, alle anderen zur Kirche zum Pfarrgottesdienst.

In **Hohenbercha** beginnt der Gottesdienst am Samstag um 19.00 Uhr, in **Wippenhausen** am Palmsonntag um 10.00 Uhr vor dem Pfarrhof mit der Segnung der Palmzweige.

Die Filialgemeinde **Tünzhausen** feiert den Palmsonntag um 8.30 Uhr als Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige.



Gründonnerstag:

Am Gründonnerstag feiern wir die Einsetzung der Eucharistie durch Jesus im Abendmahlsaal. Die Gottesdienste in Kranzberg und Wippenhausen beginnen um 19.30 Uhr. Die Eucharistie wird in Kranzberg unter den beiden Gestalten Brot und Wein gereicht. Anschließend ist in Kranzberg

Gelegenheit bis 21.30 Uhr, vor dem Allerheiligsten zu beten. Um 21.00 Uhr beten wir die Ölbergandacht.



Karfreitag:

Der Karfreitag ist der Tag des Leidens und Sterbens unsres Herrn Jesus Christus. Als Zeichen der Trauer schweigen die Glocken bis Ostern.

Die Kirche ist zum Zeichen der Trauer über den Tod unseres Herrn Jesus Christus ohne jeden Schmuck, der Tabernakel ist leer und das ewige Licht gelöscht. Die Eucharistie wird in den beiden Kartagen nicht im Kirchenraum aufbewahrt. Die Kinder sind eingeladen zur **Kreuzwegandacht für Kinder** um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Wippenhausen.

Um 15.00 Uhr feiern wir in allen drei Pfarrkirchen die Karfreitagsliturgie. Sie sind eingeladen zum Gebet vor dem Heiligen Grab in Kranzberg am Karfreitag von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am Karsamstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Karmette:

Um 19.00 Uhr beten wir in Kranzberg vor dem Heiligen Grab die Karmette. Die Karmette ist ein Teil des Stundengebetes der Kirche und betrachtet betend unsere Erlösung durch den Opfertod Jesu Christi.





Osternacht:

Die Feier der Osternacht ist der Hauptgottesdienst des Jahres. Wir gedenken feiernd der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Lesegottesdienst, Lichtfeier und Taufgedächtnis führen hin zum Höhepunkt des Gottesdienstes, dem österlichen Mahl der Gemeinde mit dem auferstandenen Jesus Christus in der Eucharistie.

Die Feier der Osternacht

beginnt in Kranzberg und Wippenhausen um 21.00 Uhr. Am Ostersonntag feiern wir um 8.30 Uhr in Hohenbercha, um 10.00 Uhr in Kranzberg und Thalhausen festliche Ostergottesdienste. In Tünzhausen ist der festliche Ostergottesdienst um 19.00 Uhr. Bei allen Gottesdiensten werden die Speisen gesegnet.

Ostermontag:

Der Ostermontag ist thematisch geprägt von der Emmauserzählung. Im Mittelpunkt steht das Mahl mit dem Auferstandenen, Urbild dessen was wir in jeder Eucharistiefeier tun. Eucharistiefeiern sind in Kranzberg, Burghausen und Oberberghausen





Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern

13.04.2025	Vorabend Palmsonntag
Hohenbercha	19.00 Uhr Eucharistiefeier
14.04.2025	Palmsonntag
Tünzhausen	08.30 Uhr Wortgottesfeier zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige
Wippenhausen	10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhof
Kranzberg	10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung der Palmzweige - Kindergottesdienst
17.04.2025	Gründonnerstag
Kranzberg	19.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung bis 21.30 Uhr 21.00 Uhr Ölbergandacht
Wippenhausen	19.30 Uhr Eucharistiefeier
18.04.2025	Karfeitag
Wippenhausen Kranzberg Wippenhausen Hohenbercha Kranzberg	10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie 16.00 Uhr - 20.00 Uhr Heiliges Grab 19.00 Uhr Karmette
	000000





19.04.2025	Karsamstag
Kranzberg	08.00 Uhr - 12.00 Uhr Heiliges Grab
19.04.2025	Osternacht
Kranzberg	21.00 Uhr Osternacht
Wippenhausen	21.00 Uhr Osternacht
20.04.2025	Ostern
Hohenbercha	08.30 Uhr festliche Eucharistiefeier
Kranzberg	10.00 Uhr festliche Eucharistiefeier
Thalhausen	10.00 Uhr festliche Eucharistiefeier
Tünzhausen	19.00 Uhr festliche Eucharistiefeier
21.04.2025	Ostermontag
Burghausen	10.00 Uhr Eucharistiefeier
Kranzberg	10.00 Uhr Eucharistiefeier
Oberbergh.	10.30 Uhr Eucharistiefeier

Umbau des Kirchenvorplatzes und des Vorplatzes vor dem Pfarrstadl

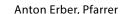
Nach vielen Jahren der Diskussion und der Planung wird der Kirchenvorplatz, der Platz vor dem Pfarrstadl und der Weg von der Kirchbergstraße bis zum Gemeindefriedhof umgebaut und neu gestaltet.

Da die Straße zeitweilig voll gesperrt werden muss, ist dies mit großen Einschränkungen verbunden. Parkplätze stehen nur am Pfarrkindergarten St. Pantaleon und am Rathaus zur Verfügung.

Der Vorplatz vor dem Pfarrstadl wird erweitert durch die Rücksetzung der Gabionenwand. Der Vorplatz und die Kirchbergstraße werden mit Granitpflaster versehen und die Wiese vor der Pfarrkirche neu gestaltet.

Ab Ostern ist die Kirchbergstraße wieder einspurig befahrbar. Da der Kirchberg ab Mitte August dann vollständig gesperrt wird, ist auch die Zufahrt mit den Autos nicht mehr möglich. Wo die Gottesdienste dann stattfinden werden, müssen wir uns noch überlegen.

Auf jeden Fall wird der Ort, wo die Gottesdienste dann stattfinden frühzeitig bekanntgegeben auf der Homepage des Pfarrverbandes und in den Pfarrnachrichten.









Kirchenverwaltung 2025-2030

Am Sonntag, den 24. November 2024 fanden die Kirchenverwaltungswahlen für die Wahlperiode 2025-2030 statt.

Von Mitte Januar 2025 bis Mitte Februar fanden die konstituierenden Sitzungen der jeweiligen Kirchenverwaltungen statt.

Neben dem geistlichen Leben einer Pfarrei gibt es zahlreiche organisatorische Aufgaben – von der Verwaltung des Kirchenvermögens über die Einhaltung rechtlicher Vorgaben bis hin zur Personalverantwortung. Diese wichtigen Aufgaben übernimmt die ehrenamtliche Kirchenverwaltung, die sich gemeinsam mit der Verwaltungsleitung um die Belange der Pfarrei und des Pfarrverbandes kümmert.

So wurden gewählt bzw.in die Kirchenverwaltung berufen

Kirchenverwaltung Kranzberg

Appel Brigitte Kirchenpflegerin

Aberl Peter

Baumgartner Josef

Gerheim Andrea

Kerschl Stefan

Schäffler Martin

Kirchenverwaltung Wippenhausen

Lachermeier Georg Kirchenpfleger

Heinrich Johann

Huber Stefan

Kirchenverwaltung Burghausen

Schick Angelika Kirchenpflegerin

Gremminger Lorenz

Lerchl Robert

Wagner Monika

Kirchenverwaltung Hohenbercha

Königer Gerhard Kirchenpfleger

Hammerl Hermann

Reischl Josef

Haushalts- und Personalausschuss Kranzberg

Appel Brigitte Verbundpflegerin

Baumgartner Josef

Hammerl Hermann

Lachermeier Georg

Schick Angelika

Ein herzliches Dankeschön an alle Gewählten und Hinzuberufenen für ihr wetvolles Engagement!

Ihr Anton Erber, Pfarrer





Erstkommunion im Pfarrverband Kranzberg

Erstkommunion:

Am Sonntag, den 1. Juni feiern 6 Kinder aus der Pfarrei Kranzberg in der Pfarrkirche Kranzberg St. Quirin Erstkommunion.

Am Sonntag den 25. Mai feiern 6 Kinder aus der Pfarrei Wippenhausen und 1 Kind aus der Pfarrei Hohenbercha in der Pfarrkirche Wippenhausen St. Nikolaus Erstkommunion.

Der festliche Erstkommuniongottesdienst beginnt jeweils um 10.00 Uhr, die Dankandacht um 17.00 Uhr. Die Erstkommunion ist ein Fest für die gesamte Pfarrgemeinde. Heuer ist die Zahl der Erstkommunionkinder in jeder Pfarrgemeinde recht klein, sodass wir die Erstkommunionfeiern im Pfarrverband als Feiern der gesamten Pfarrgemeinde feiern können.

Gut zu wissen:

Ministranten sammeln

Nach altem Brauch sammeln die Ministranten in allen drei Pfarreien



des Pfarrverbandes in der Osternacht und am Ostersonntag für ihren Jahresausflug. Heuer fahren die Ministranten und Ministrantinnen des Pfarrverbandes vom 4. - 9. August in die Jugendherberge Waldhäuser im Bayerischen Wald.

Ihre Spende hilft mit, diesen Ausflug zu finanzieren und ist zugleich ein Dankeschön an die Ministranten und Ministrantinnen für ihre unentgeltlichen Dienste während des ganzen Jahres.

Präventionsordnung zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und zum Verhalten bei Missbrauchsfällen in den Pfarreien des Pfarrverbandes Kranzberg.

Jede Pfarrei bzw. jeder Pfarrverband ist verpflichtet, eine Präventionsordnung zum Schutz vor sexuellen Missbrauch zu erstellen und zu veröffentlichen. Die auf den Pfarrverband Kranzberg abgestimmte Präventionsordnung liegt an den Schriftenständen der Kirchen im Pfarrverband zum Mitnehmen auf.

Unser Pfarrstadl feiert Jubiläum

Vor 50 Jahren, genau am 22. Juni 1975, wurde nach längerer Bauzeit unser Pfarrstadl, das Pfarrzentrum der Pfarrei Kranzberg eingeweiht. Die Weihe vollzog Abt Lambert aus der Abtei Scheyern.

Vor 30 Jahren wurde der Anbau an den Pfarrstadl von Weihbischof Bernhard Haßlberger eingeweiht.

Dies müssen wir feiern. Und so sind sie alle eingeladen dies gebührend zu feiern und zwar an zwei Tagen.

Samstag, 21. Juni 2025

An diesem Nachmittag und Abend werden verschiedene Gruppen, die im Pfarrstadl beheimatet sind, ein abwechslungsreiches Programm mit Darbietungen gestalten.

Beginn ist ab 14.30 Uhr

Am Sonntag, den 22. Juni

wird dann in der Pfarrkirche St. Quirin der **Festgottesdienst** gefeiert, den Weihbischof Wolfgang mit uns zelebrieren wird. Der Kirchenchor gestaltet musikalisch diesen festlichen Gottesdienst.

Anschließend feiern wir unser Pfarrfest vor und im Pfarrstadl. Das Pfarrfest, das wir üblicherweise nach der Fronleichnamsprozession feiern, entfällt deshalb.

Für das Mittagessen im Anschluss an den Festgottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Sie können sich bis eine Woche voher zum Mittagessen anmelden. Nach dem Mittagessen wird die Familie Meindl einige volkstümliche Weisen spielen. Die Familie Meindl aus Freising spielte auch vor 50 Jahren bei der Einweihung des Pfarrstadls.





Neuauflage der Festschrift über den Pfarrstadl.

Aus Anlass des Jubiläums 50 Jahre Pfarrstadl und 30 Jahre Anbau des Pfarrstadls gibt es eine Neuauflage der Festschrift über den Pfarrstadl, die vor 30 Jahren anlässlich der Einweihung des Anbaus erschienen ist. Diese Festschrift gibt auch Auskunft über die Pfarrpfründe, zu der der Pfarrstadl als Kuhstall von Anfang an gehört hat. Damals habe ich sie als Pfarrer verfasst, weil mich die Geschichte des Pfarrstadls als Bauernhof und die Umgestaltung des Stalles zum Pfarrzentrum Pfarrstadl interessiert hat.

Die Festschrift erscheint zum Jubiläum. Der Preis wird, je nachdem, wie viele Bestellungen eingehen, noch bekanntgegeben.

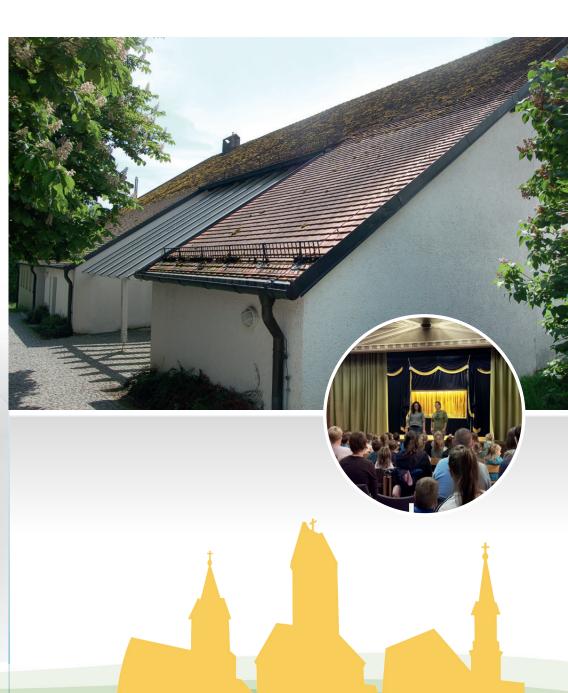
Die Kirchenverwaltung Kranzberg bittet um Vorbestellung der Festschrift per Telefon oder per Email bis zum 1. Juni 2025, damit wir wissen, wie groß das Interesse ist und wie hoch die Auflage dementsprechend sein muss.

Unsere E-Mail-Adresse: pv-kranzberg@ebmuc.de Unsere Telefonnummer: 08166 688 250



Pfarrchronik aus dem Jahre 2000

Auch die Pfarrchronik der Pfarrei Kranzberg (mit aktuellen Ergänzungen) kann beim Jubiläum zum Preis von 7 € käuflich erworben werden.





suchen mitarbeitende Frauen und Männer in der Liturgie:
Lektoren, Kommunionhelfer, Wortgottesdienst-Leitende.
Wer Interesse hat, aktiv in den verschiedenen Gottesdiensten mitzuwirken, meldet sich bitte direkt im Pfarrbüro Kranzberg an:

Telefon: 08166-68825-0 E-Mail: PV-Kranzberg@ebmuc.de

Impressum

Informationsschrift zu Ostern 2025 (Pfarrbrief)

Herausgeber:

Pfarrverband Kranzberg

Kirchbergstr. 12

85402 Kranzberg

Tel.: 08166/68 82 50

www.pfarrverband-kranzberg.de

Redaktion:

Pfarrer Anton Erber (verantwortlich)

Auflage:

1750 Stück

V.i.S.d.P. / Redaktion:

Pfarrer Anton Erber, Bild & Textbeiträge wurden rechtlich von den Inhabern an den PV Kranzberg übertragen.

Grafik & Druckleistung:

Florian Huber, www.grafik-studio-huber.de